

II-68/4 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3442/1

1989-03-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Eigruber
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Tagbauprojekte der Wolfsegg - Traunthaler
Kohlenwerks AG.

Zur Verhinderung weiterer Tagbauprojekte der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG hat sich in der betroffenen Region eine Schutzgemeinschaft "Erholungsraum Zell am Pettenfirst" konstituiert. Diese Bürgerinitiative argumentiert vor allem, daß angesichts der derzeitigen Weltmarktpreise ein Braunkohleabbau im Hausruck durch die Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG unwirtschaftlich sei und hoher staatlicher Stützungen bedürfe. Für die betroffene Region wäre es wesentlich sinnvoller, diese Steuermittel für Betriebsansiedlungen und Umstrukturierungsmaßnahmen einzusetzen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Welche staatliche Förderungen hat die Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG bisher erhalten?
- 2) Welche Förderungsmaßnahmen sind für die WTK in Zukunft insbesonders für weitere Tagbauprojekte geplant?
- 3) Wie beurteilen Sie die volkswirtschaftliche Rentabilität des Braunkohleabbaus der WTK im Hausruck?
- 4) Wie beurteilen Sie demgegenüber die volkswirtschaftliche Rentabilität von Alternativmaßnahmen wie etwa Betriebsansiedlungen und Umstrukturierungsmaßnahmen in dieser Region?